



ÜBUNGSTEST 2

DEUTSCH






Prüfungsvorbereitung

C1



Testformat

telc Deutsch C1

	Prüfungsteil	Ziel	Aufgabentyp	Punkte	Zeit in Minuten	
Schriftliche Prüfung		1 Leseverstehen				
	1	Textrekonstruktion	6 Zuordnungsaufgaben	12	90	
	2	Selektives Verstehen	6 Zuordnungsaufgaben	12		
	3	Detailverstehen	11 Aufgaben richtig/falsch/ nicht im Text	22		
		Globalverstehen	1 Makroaufgabe	2		
				<u>48</u>		
			2 Sprachbausteine			
	1	Grammatik und Lexik	22 4er-Mehrfachwahlaufgaben	<u>22</u> 22		
		Pause			20	
			3 Hörverstehen			
1	Globalverstehen	8 Zuordnungsaufgaben	8	ca. 40		
2	Detailverstehen	10 3er-Mehrfachwahlaufgaben	20			
3	Informationstransfer	10 Informationen ergänzen	<u>20</u> 48			
		4 Schriftlicher Ausdruck				
	Text schreiben	Erörterung, Stellungnahme etc.	48	70		
	Vorbereitungszeit			20		
Mündliche Prüfung		5 Mündlicher Ausdruck				
	1a	Präsentation	Paarprüfung	6	16	
	1b	Zusammenfassung/ Anschlussfragen		4		
	2	Diskussion	6			
	Punkte für sprachliche Angemessenheit	<u>32</u> 48				

Sprachbausteine

Lesen Sie den folgenden Text. Welche Lösung (a, b, c oder d) ist jeweils richtig? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 25–46 auf dem Antwortbogen. Lücke (0) ist ein Beispiel.

Britische Uni erlässt Hutwurf-Verbot

Spätestens seit dem James-Bond-Film „Goldfinger“ weiß man, dass ein Hut ein extrem gefährliches Kleidungsstück sein 0. Oder kennen Sie etwa Oddjob nicht? Das war 25 Bösewichte, der gern seine Melone abnahm und mit beherztem Frisbeewurf die Köpfe sowohl von Statuen 26 von Feinden abschlug. 27 solche und ähnliche Zwischenfälle zu 28, soll jetzt an einigen Unis eine der großen Hochschultraditionen des angelsächsischen Raumes verboten werden: das 29 des eckigen akademischen Hutes für das Abschlussfoto der Absolventen.

30 dabei sei es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Verletzungen bei Studierenden durch die vierkantigen akademischen Hüte 31, sagt die University of East Anglia im britischen Norwich in einer Erklärung. Das sei ein inakzeptables Risiko. Die Universität 32 nicht, dass der Abschlusstag eines Studierenden durch eine vermeidbare Verletzung 33 werde, heißt es dort.

Die akademische Kleidung, zu der die Kopfbedeckung gehört, geht in ihren Anfängen 34 das Mittelalter zurück. 35 war die Kirche die wichtigste Lerninstitution, und die langen Roben der Kleriker waren die 36 Kleidung der Gelehrten. Im Laufe der Zeit, als sich Bildung 37 von der Kirche löste, wurden die Roben zu einem Symbol für Leistung und Anerkennung. Historiker vertreten die 38, dass auch der akademische Hut auf ein Kleidungsstück des römisch-katholischen Klerus, das Birett, zurückgehe. Das Ritual des Hochwerfens 39 sich allerdings erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelt haben.

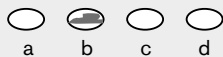
Nun 40 diese Tradition also mit Sicherheitsbedenken in Konflikt. Unterstützung erhält die Uni nach eigener Aussage 41 von dem Geschäftszweig, der hauptsächlich von den Absolventen lebt: den 42 von akademischer Kleidung wie Talar und mortarboard – Mörtelbrett, so heißen die schwarzen Kappen, die oben von einem flachen Viereck und einer Quaste gekrönt sind. Sie bekämen immer wieder beschädigte Hüte von ihren Kunden zurück, klagen sie.

43 an anderen britischen Unis wird ein Hutwurf-Verbot diskutiert. Um der Tradition nicht vollends den Garaus zu 44, haben sich die Verantwortlichen in Norwich immerhin eine Alternative überlegt – und 45 eine dem digitalen Zeitalter angemessene. Die künftigen Absolventen sollen auf ihrem Gruppenfoto einfach so tun, als würden sie etwas in die Luft werfen. Die Hüte würden dann später per Photoshop in das Bild eingefügt. Das sei nicht nur sicherer, sondern es würden auch 46 mehr Gesichter auf den fertigen Bildern zu sehen sein.

Quelle: www.sueddeutsche.de (zu Prüfungszwecken bearbeitet)

Beispiel

- 0 a darf
b kann
c muss
d soll



- 25 a der
b die
c einer der
d eines der

- 26 a als
b als auch
c entweder
d noch

- 27 a Damit
b Dass
c Um
d Weil

- 28 a abschaffen
b abwenden
c verhindern
d zuvorkommen

- 29 a In die Luft werfen
b in die Luft-Werfen
c in-die-Luft Werfen
d In-die-Luft-Werfen

- 30 a Dadurch
b Denn
c Deshalb
d Deswegen

- 31 a befallen
b davongetragen
c erlitten
d gekommen

- 32 a mochte
b möge
c wolle
d wünschte

- 33 a erledigt
b getroffen
c ruiniert
d verletzt

- 34 a an
b auf
c bis
d nach

- 35 a Damals
b Inzwischen
c Seither
d Später

- 36 a allseitige
b durchschnittliche
c gangbare
d übliche

- 37 a abnehmend
b ausnehmend
c vornehmend
d zunehmend

- 38 a Absicht
b Ansicht
c Aufsicht
d Aussicht

- 39 a darf
b dürfe
c durfte
d dürfte

- 40 a gelangt
b geleitet
c gerät
d gleitet

- 41 a ausgenommen
b ausgeprägt
c ausgerechnet
d ausgesprochen

- 42 a Verlegern
b Verleihern
c Vermietern
d Verpächtern

- 43 a Ansonsten
b Auch
c Außerdem
d Im Übrigen

- 44 a anrichten
b machen
c tun
d zubereiten

- 45 a allerdings
b hingegen
c nämlich
d zwar

- 46 a anschaulich
b ausdrücklich
c bildlich
d deutlich

--	--

	-S10-	
Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sinav sürümü · Тестовая версия		

Familienname · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия										
Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя										
			▶ Beispiel: 23. April 1995				1	9	9	5
			▶ Example: 23 April 1995				0	4	.	2
Geburtsdatum · Date of Birth · Fecha de nacimiento · Date de naissance · Data di nascita · Doğum tarihi · День рождения										
Geburtsort · Place of Birth · Lugar de nacimiento · Lieu de naissance · Luogo di nascita · Doğum yeri · Место рождения										
	▶ 001 - Deutsch			▶ 003 - Français		▶ 005 - Italiano		▶ 007 - Magyar		▶ 009 - Русский язык
	▶ 002 - English			▶ 004 - Español		▶ 006 - Português		▶ 008 - Polski		▶ 010 - Český jazyk
Muttersprache · First Language · Lengua materna · Langue maternelle · Madrelingua · Anadili · Родной язык										
<input type="checkbox"/> männlich · male · masculino · masculin · maschile · erkek · мужской <input type="checkbox"/> weiblich · female · femenino · féminin · femminile · kadın · женский										
Geschlecht · Sex · Sexo · Sexe · Sesso · Sexo · Пол										
Prüfungszentrum · Examination Centre · Centro examinador · Centre d'examen · Centro d'esame · Sinav merkezi · Экзаменационное учреждение										
			▶ Beispiel: 17. Juli 2016				2	0	1	6
			▶ Example: 17 July 2016				0	7	.	1
Prüfungsdatum · Date of Examination · Fecha del examen · Date d'examen · Data dell'esame · Sinav tarihi · Дата экзамена										

C1

Wie läuft die Prüfung ab?

Ergebnismarkierung auf dem Antwortbogen S30

Der Antwortbogen S30 ist ein dünnes Heft mit perforierten Blättern und besteht aus neun Seiten. Darauf werden alle Prüfungsergebnisse festgehalten. Die Prüfungsteilnehmerinnen bzw. -teilnehmer tragen ihre persönlichen Daten auf den Seiten 1, 3, 5, 7 und 9 vollständig und gut lesbar ein, diakritische Zeichen sind korrekt einzugeben. Die Lösungen für die Subtests „Leseverstehen“, „Sprachbausteine“ und „Hörverstehen“ werden auf den Seiten 2–4 festgehalten. Die Prüferinnen bzw. Prüfer markieren auf Seite 9 das Ergebnis der Mündlichen Prüfung. Zum Ausfüllen der ovalen Markierungsfelder sowie der personen- und prüfungsbezogenen Datenfelder sollte ein weicher Bleistift benutzt werden. Markierungen können mit einem Radiergummi korrigiert werden. Nur Lösungen und Schreibleistungen, die auf dem Antwortbogen eingetragen sind, werden später bewertet.



Erläuterung zum einheitlichen Antwortbogen S30

1. Der neue einheitliche Antwortbogen S30 ist ein sprachen- und fächerübergreifender Antwortbogen für die Stufe C1. Trennen Sie die Blätter beim Austeilen NICHT voneinander.
2. Er enthält auf Seite 1 ein Feld, in das die TN die vollständige Testversion inklusive Fachnummer eintragen. Diese befindet sich auf dem Aufgabenheft S10 unten links.

Beispiel:

Testversion
1029-S10-010101

1	0	2	9	-S10-	0	1	0	1	0	1	
<small>Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sınav sürümü · Тестовая версия</small>											

3. Die Felder für die persönlichen Daten erscheinen weiterhin in allen telc Sprachen. Wir verzichten jedoch auf Bezeichnungen der Subtests und andere Texte und verwenden Piktogramme, die auch in unseren Aufgabenheften sowie Übungstests verwendet werden.
4. Bei den Items 13–23 haben die Symbole folgende Bedeutung:

13	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	13	+	→ richtig
	+	-	x		-	→ falsch
					x	→ im Text nicht enthalten

5. An einigen Stellen lassen sich Sprache bzw. Text jedoch nicht ganz vermeiden, z. B. gibt es keine selbsterklärenden Piktogramme für *Bewerter*, *Prüfer*, *Inhalt* oder *Sprache*. In diesen Fällen nehmen wir die englischen Bezeichnungen *Rater*, *Examiner*, *Content* und *Language*. Die einzelnen Teile der Mündlichen Prüfung werden jedoch nicht mit den jeweiligen Bezeichnungen aufgeführt, sondern lediglich durchnummeriert. Das System entspricht der Nummerierung in den Aufgabenheften M10 bzw. dem Bewertungsbogen M10.
6. Auch das Feld *Thema verfehlt* erscheint jetzt in englischer Sprache als *Wrong topic?*. Hier wird das Feld *yes* markiert, wenn sich die Textproduktion der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers nicht auf das gestellte Thema bezieht.

Wo und wie werden die Tests ausgewertet?

Die Testergebnisse werden in der Zentrale der telc gGmbH in Frankfurt am Main ausgewertet. Die Auswertung erfolgt elektronisch. Jeder Antwortbogen S30 wird gescannt und datenbankgestützt mit den hinterlegten richtigen Lösungen abgeglichen. Anhand der ermittelten Daten wird für jede Teilnehmerin bzw. jeden Teilnehmer das Testergebnis – aufgeschlüsselt nach Fertigkeiten – festgestellt. Auf dieser Basis wird das Zertifikat ausgestellt. Zugleich dienen die Daten, die durch die elektronische Auswertung aller Testergebnisse ermittelt werden, der kontinuierlichen Überprüfung und Verbesserung der Testqualität.

telc Bewerterinnen bzw. Bewerter und Prüferinnen bzw. Prüfer

Die Prüferinnen und Prüfer, die die mündliche Leistung der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beurteilen, haben eine telc Prüferlizenz. Sie erhalten die telc Prüferlizenz durch die erfolgreiche Teilnahme an telc Prüferqualifizierungen.

Die Bewerterinnen bzw. Bewerter, die die Schreibleistung der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beurteilen, verfügen über eine mehrjährige Erfahrung in der Bewertung von Schreibleistungen. Sie werden in der Zentrale der telc gGmbH für das Testformat der Prüfung *telc Deutsch C1* qualifiziert und fortlaufend kalibriert.

Weitere Einzelheiten können Sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Prüfungsordnung und den Hinweisen zur Durchführung der Prüfung entnehmen, die Sie in der jeweils aktuellen Fassung auf unserer Website finden: www.telc.net.

Schriftliche Prüfung

Die Schriftliche Prüfung dauert 120 Minuten und besteht aus den Subtests „Leseverstehen“, „Sprachbausteine“, „Hörverstehen“ und „Schriftlicher Ausdruck“. Nach dem Subtest „Sprachbausteine“ gibt es eine Pause von 20 Minuten.

Vor Beginn der Prüfung füllen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Datenfelder des Antwortbogens S30 aus. Die Prüfung beginnt mit den Subtests „Lesen“ und „Sprachbausteine“. Nach Beendigung der beiden Subtests „Leseverstehen“ und „Sprachbausteine“ trennen die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer die Seiten 1 bis 4 des Antwortbogens S30 ab und gehen in die Pause. Im Anschluss fahren sie mit dem Subtest „Hörverstehen“ fort. Am Ende sammelt die Prüfungsaufsicht die Seiten 5 und 6 des Antwortbogens S30 ein. Erst danach darf mit dem Subtest „Schriftlicher Ausdruck“ begonnen werden. Nach 70 Minuten, die für den Subtest „Schriftlicher Ausdruck“ zur Verfügung stehen, sammelt die Prüfungsaufsicht die Seiten 5 bis 8 des Antwortbogens S30 ein. Die Schriftliche Prüfung ist damit beendet.

Mündliche Prüfung

Wie lange dauert die Mündliche Prüfung?

Für die Paarprüfung mit zwei Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern stehen insgesamt circa 16 Minuten zur Verfügung. Im Anschluss an jede Paarprüfung beraten sich die Prüferinnen bzw. Prüfer über die Bewertung. Die Einzelprüfung ist entsprechend kürzer, die auch mögliche Dreierprüfung entsprechend länger.

Die Zeit für das Prüfungsgespräch verteilt sich folgendermaßen auf die drei Testteile: Teil 1A (Präsentation) sollte circa 3–4 Minuten dauern, Teil 1B (Beantwortung der Anschlussfragen) circa 2–3 Minuten und Teil 2 (Diskussion) circa 6 Minuten.

Vorbereitungszeit

Vor der Prüfung stehen 20 Minuten Zeit für die Vorbereitung der Präsentation zur Verfügung. Die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer erhalten unterschiedliche Aufgabenblätter für Teil 1A (Präsentation). Es sollen die drei Aufgabenblätter für die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer A, B und C in wechselnder Reihenfolge eingesetzt werden. Die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer dürfen Notizen machen, aber nicht miteinander sprechen. Die Benutzung von Wörterbüchern ist nicht gestattet.

Prüfungsvorbereitung

ÜBUNGSTEST 2

DEUTSCH C1

Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer erwarten bei *telc – language tests* neben flexiblen Prüfungsterminen und einer zentralen, objektiven Auswertung vor allem auch standardisierte und transparente Prüfungsbedingungen. Dieser Übungstest entspricht in allen Formatdetails dem Standard und dient somit der wirklichkeitsgetreuen Simulation der Prüfung *telc Deutsch C1*.

Das modifizierte Prüfungsformat auf Kompetenzniveau C1 ist an unsere bewährten C1-Formate für die Hochschule und für den Beruf angepasst. Um den kommunikativen Ansatz konsequent umzusetzen, wurden einzelne Aufgabentypen optimiert und weiterentwickelt. Insgesamt ist die Prüfung nun etwas kompakter. Die genauen Inhalte der Prüfung und die Bewertungskriterien entnehmen Sie bitte dem vorliegenden Übungstest.